

**Fraktion: FDP**

**Betr.: Prüfung von Synergie-Effekten des ÖPNV i.v.m. dem Schülerverkehr**

---

Für eine Flächengemeinde wie Eitorf stellt insbesondere eine gut getaktete und bedarfsgerechte Abdeckung durch den **Öffentlichen Personennahverkehrs** eine wichtige Größe für die Attraktivität als Wohnort, aber auch eine besondere Herausforderung in der Realisierung dar. Viele Berufspendler sind auf gut funktionierende Verkehrsanbindungen angewiesen. Der nach wie vor hohe Anteil des Individualverkehrs und auch die hohe Nutzungsquote bei den

Park & Ride – Parkplätzen zeigt jedoch, dass das derzeitige Angebot des ÖPNV in den Außenorten noch nicht hinreichend bedarfsgerecht angeboten wird.

Mit der Überarbeitung des rechtsrheinischen Teils des Nahverkehrsplanes durch den Rhein-Sieg-Kreis noch in diesem Jahr, besteht die Möglichkeit und aus unserer Sicht auch die Notwendigkeit, durch Optimierungsmaßnahmen auf einzelnen Strecken sowohl das Angebot, als auch die Wirtschaftlichkeit, durch z.B. den Einsatz von Taxi-Bussen in bedarfsarmen Zeiten, zu verbessern. Bei dieser Gelegenheit ist der in Eitorf derzeit aus dem ÖPNV **ausgelagerte Schülerverkehr** hinsichtlich von Synergieeffekten und Einsparmöglichkeiten zu untersuchen und - wo sinnvoll - in Teilen in den ÖPNV zu integrieren.